

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GÜGGENBÜHL UND

HUBER'S

Schweizer Spiel

Nr. 1

Oktober

1929

V. Jahrg.



Eine Monatschrift für Jedermann



Gesunde Menschen
finden überall Freude,
Kranke und Schwache
überall Qual.

Eine kleine Magenverstimmung kann einem den schönsten Tag verderben und ein wenig Kopfweh kann den tüchtigsten Mann von den dringendsten Arbeiten abhalten. Wir wissen das alle und trotzdem gehen wir dem Uebel nicht auf den Grund.

Eine der Hauptursachen so vieler kleiner Leiden ist, dass wir unserem Körper alle möglichen Leistungen zumuten, ohne ihm gleichzeitig zu geben, was er braucht, um den Anforderungen gerecht zu werden: eine hochwertigere Nahrung als die gewöhnliche.

Wo immer an die Leistungsfähigkeit besonders hohe Ansprüche gestellt werden, wo die Spannkraft oder die Leistungsfähigkeit abnimmt, wo sich Müdigkeit und Erschöpfung einstellt, immer ist eine Tasse Ovomaltine das, was dem Körper hilft, die schädlichen Einflüsse zu überwinden.

Eine Tasse

OVOMALTINE

*Gewährleistet
Gesundes
Gedeihen!*

In Büchsen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25
überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN



Schweizer Spiegel

„GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL“, eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 „ „ 22.—, 6 „ „ 11.—, 3 „ „ 5.50
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152



Hautcreme
ist und bleibt Vertrauenssache.

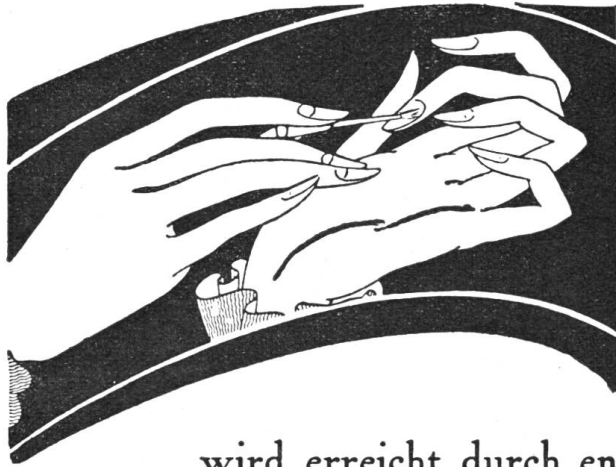
Die Grundlage jeder Frauenschönheit ist der jugendfrische Teint. Nicht der schöne Name eines Hautpflegemittels soll Sie beeinflussen; nur der Ruf des Herstellers muß maßgebend sein. Matt-Creme – das edle „4711“-Erzeugnis –, der die Haut tagsüber schützt und verschönt, und der fetthaltige „4711“ Cold Cream, der sie über Nacht ernährt – beide tragen das Zeichen eines Hauses von Weltruf

Haupt-Dépôt „4711“ Emil Hauer, Zürich
Telephon: Selnau 47.11.

Matt-Creme
Das edle „4711“-Erzeugnis

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

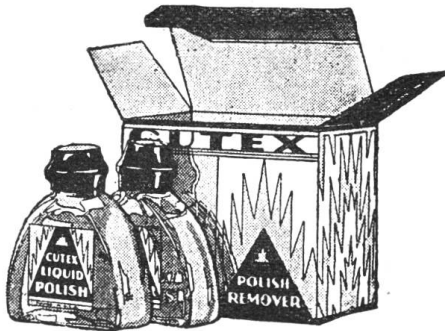
Notariell beglaubigte Auflage jeder Nummer des Schweizer-Spiegels
12.000 Exemplare



Aufs Höchste gesteigerte Eleganz

wird erreicht durch entzückende Hände. Welch weicher Glanz der Nägel! Und das Geheimnis solchen Charms, die Quelle dieser Grazie ist die einfache Anwendung der flüssigen Nagelpolitur Cutex, die rasch den Nägeln einen dauerhaften Glanz verleiht.

Mit dem Politur-Entferner werden die Nägel zuerst gereinigt, dann wird auf die blanken Nägel mit einem Pinsel die flüssige Nagelpolitur Cutex aufgetragen. Sie trocknet unverzüglich und verleiht den Nägeln einen bezwingenden Reiz, der während einer ganzen Woche dem warmen Wasser, wie auch den Angriffen durch die täglichen Arbeiten trotzt. Der Reiz ist jedoch nur dann vollkommen, wenn die Nägel zuerst mit dem Cutex-Nagelwasser (Cuticle Remover) behandelt werden, das jede Spur abgestorbener Haut an der Nagelwurzel zum Verschwinden bringt, ohne dass die Schere notwendig wird, und so ein tadelloses Oval gesichert ist.



CUTEX

FLÜSSIGE NAGELPOLITUR

Wenn Sie einen Versuch machen wollen, senden Sie Fr. 1.— an PAUL MÜLLER, Sumiswald, um ein kleines Muster-Etui mit Gebrauchsanweisung zu erhalten.

Die flüssige Nagelpolitur Cutex wird überall zu Fr. 2.75 verkauft. Sie ist in zwei Nuancen erhältlich: «Rose-naturel» und «Rose foncé». Die hübsche Schachtel «Doppelflacons», welche die flüssige Nagelpolitur Naturel und den Politur-Entferner enthält, wird zum Preise von Fr. 3.75 abgegeben.